

Eine neutrale Kriegsbuchstelle.

Ein junger dänischer Historiker, Herr cand. mag. Wilhelm Stemann, hat das Verdienst, in Kopenhagen eine Organisation ins Leben gerufen zu haben, die sich die Versorgung der Kriegsgefangenenlager in den verschiedenen Ländern mit Nahrung zur Aufgabe stellt und die dadurch außerordentlich segensreich gewirkt hat.

Von der Größe der Aufgabe, die die Organisation zu lösen hatte, macht man sich einen Begriff, wenn man berücksichtigt, daß es ungefähr 4 Millionen Kriegsgefangene sein mögen, deren geistige Bedürfnisse die „Bellibria“ zu befriedigen versucht.

Mit alledem ist aber die Wirksamkeit der „Bellibria“ noch nicht erschöpft. Sie entsendet ferner Beobachtungsdelegationen, deren freier Zutritt zu den Gefangenenlagern zum Zwecke mündlicher Aussprache mit den Gefangenen gewährt wird.

Diefe herbor, den sie unlängst von einem Deutschen, der in Astrachan gefangen gehalten wird, empfangen hat: „Mit Nahrung steht es hier ganz elend, oder richtiger gesagt, wir haben überhaupt nichts zum Essen.“

Kleines Feuilleton. Erinnerungen an Max Regger.

In dem Lehrerkollegium des Städtischen Gymnasiums in der bayerischen Oberpfalz, in dem Max Regger das Licht der Welt erblickt hat, herrschte Altmeister Bach als musikalische Gottheit, und durch das bescheidene Harmonium, über das der Lehrer verfügte, hat der junge Regger Bachs Wunderwerke zuerst kennen gelernt.

Die Form ist Regger in der Musik ein und alles gewesen. Darüber hat er sich einmal in kesseler Weise ausgesprochen. „Form ist für alle Zeit die Grundlage der Kunst.“

Erzählungen eines alten Tambours.

Von Edmund Hoefes.

Darauf zündete er seine Pfeife an, redt langsam und methodisch, als wolle er sich fassen, trank dann tief und bedächtig, stich mit der Spitze der Pfeife den Schnurrbart links und rechts auseinander, und nachdem er auf seine beiden besorgten Zuhörer einen flüchtigen Blick gerichtet, warf er die Augen gedankenvoll in die Ferne und begann seine Erzählung.

Wir hatten dozumal die Klaffe im Lande, und da bei uns fast so viel Geschäfte gemacht wurden wie sonst nur in Seestädten, begreiflicherweise auch im Ort. Und das war eine verdammte Einrichtung, streng und hart über alle Maßen; sie verteuerte die noch notwendigen Waren ins Unergründliche und brachte uns in ihren Offizianten eine Menschenklasse ins Land, die von vornherein wenig beliebt war und sich überdies noch mit aller Mühe verhasst zu machen suchte.

Schnuggel, denn entbehren konnte und wollte man die Waren durchaus nicht und die Rölle bezahlen wollte man noch viel weniger. So florirte der Schnuggel und dazu war unser Ort der bequemste von der Welt, weil er ringsum offen war, und was sich einmal darin befand, dann ziemlich ungestört in alle Lande gehen konnte.

Zuerst kam er mit einer Ladung verdorbener Waren, die er ans Land schaffte; dann blieb er, baute ein Haus, legte einen Ligger auf den Stapel und figurirte in den Büchern der Behörde als Führer eines Leichters, in der Tat als der erste und beste Schnuggel des Orts.

des Kompositioners. Inspiration, Thema, Melodie, Harmonie und Farbe müssen angeordnet, zusammengedacht, sozusagen ausgewogen und abgemessen sein, bevor eine Note zu Papier gebracht wird.“

Figl. Schauspielhaus: „Rosenmüller und Fink“.

Der Plan eines „Jullius deutscher Lustspiele“, in dem jetzt die Töpferische Komödie herauskam, schien anfangs von gewissen kulturhistorischen Gesichtspunkten, vom Streben, in kleinen farbigen Bildern etwas von der Art und dem Gemahd früherer Generationen abzuzeichnen, geleitet.

Zwei feindselige Brüder, ein Militär und ein Kaufmann, von denen jener auf die ihr Geld fordernden Gläubiger mit dem Stridloch losgeht — dieser die Offerte eines wildfremden Herrn, der seine mitgiftreiche Tochter als Heiratsobjekt für den Sohn in Vorschlag bringt, ohne seinem Sprößling vorher auch nur ein Wort zu sagen.

Der proppige Geldmensch wurde von einem Gaste (vom Variet6) Wilhelm Hartlein als Katerwirthchen dargestellt. Hartl war der eigensinnige Wirth, Witzler und de Vogt die beiden Söhne.

Wie kommt die Hungerempfindung zustande?

Der wichtige Trieb des Hungergefühls im tierischen Organismus ist nicht eine einheitliche Empfindung, sondern aus verschiedenen Organempfindungen zusammengesetzt. Während der Zeit des Hungergefühls in den Magen verlegt, kommt es zu Stillstand, wie jede Empfindung, im Gehirn zustande.

Notizen.

Prof. Karl Schwarzschild, ein bekannter Astronom von internationalem Ruf und seit 1900 Leiter des Potsdamer Astrophysikalischen Observatoriums, ist an den Folgen einer Krankheit, die er sich im Felde zugezogen, gestorben.

seiner Ankunft besonders verschwanden die Offizianten wie Fliegen im Gerbst. Die Einzel- oder Doppelposten waren oft nach einer regnerischen oder stürmischen Nacht fort; von den Detachements, die man darauf ausstellte und schickte, holte auch noch manchen der Teufel.

So ging es fort manches Jahr. Beweisen konnte man dem Jan nie etwas, denn er ließ sich nicht ein einzigmal erhaspen und hatte keinen Gehilfen; seinen Ligger führte er allein oder nur mit gelegentlicher Hilfe der Matrosen von fremden Schiffen, welche die Waren für den Schnuggel brachten.

Meine Alten mochten den Holländer nicht und verweigerten ihm die Tochter rüdweg; da ging die Marie in das Haus desselben und erklärte, sie bleibe bei ihm so wie so. Um nun von so einem wilden Leben keine Schande für ihre erbliehen grauen Haare zu haben, gaben die Eltern nach.

(Zortf. folgt.)

